

# Neuer Weg

Nr. 9/1980 Л

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 20 78 - Verlag: Dietz Verlag, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 24. April in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Tröllitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

<b>Leitartikel</b>	Heinz Geggel: Ideenreich unsere gute Politik erläutern und verwirklichen . . 321
	F. J. Lissizin: Sieg im Namen der Freundschaft und des dauerhaften Friedens 327
	Heinz Plöger: Fruchtbare Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturschaffenden 330
	Heinz Mirtschin: Jeder Kommunist ein aktiver Verfechter der Ziele der SED (Zum Thema)..... 333
<b>Partei praxis</b>	Hans Helmut Schmidt: Genossen zu neuen Initiativen angeregt/Persönliche Gespräche lösen Aktivitäten zur allseitigen Stärkung der DDR aus (Zum Thema)..... 337
	Therese Heyer: Klarheit und Überzeugungskraft in den täglichen politischen Gesprächen (Zum Thema) ..... 340
	Johannes Friedrich: Parteimitglieder sind im Wettbewerb stets Vorbilder ihres Arbeitskollektivs (Zum Thema)..... 343
	Hans-Joachim Trepte: Weniger Aufwand - ein größerer Nutzen..... 345
	Dieter Klaus: Unser Kampfauftrag: Zuckerrübenenerträge in der Magdeburger Börde weiter steigern..... 348
	Hans Heinemann: Der Partei treu ergebene Kader sichern Leistungszuwachs in der Landwirtschaft..... 351
	Werner Böhme: Das Wirken unserer Abgeordneten und Staatsfunktionäre in den Wohngebieten..... 354
	NW: Offenheit und Ehrlichkeit gegenüber den Arbeitern sind durch nichts zu ersetzen/Wie kritische Fragen einer Jugendbrigade Ursachen für Leitungsmängel aufdeckten..... 357
	Herbert Wagner: Parteiorganisationen nehmen Einfluß auf ein hohes Niveau im Volkskunstschaffen ..... 360
<b>Ratschläge</b>	Parteigruppe stärkt die Argumentationskraft ..... 363
	Zuckerrübenanbau unter Parteikontrolle..... 364
<b>Konsultation</b>	Prof. Dr. Ernst Diehl: Führende Rolle der Partei eine Gesetzmäßigkeit..... 365
<b>Leserbriefe</b>	Rolf Winter: Mit jedem kontinuierlich arbeiten..... 337
	Barbara Jacob: Veteranen sprachen zu Jugendfreunden..... 339
	Kurt Mierendorff: Erfahrungen werden zu Aktivitäten ..... 341
	Kurt Pietrzyk: Die Betriebsschule hat sich bewährt..... 343
	Eberhard Ritter: Diese Produktion hilft rationalisieren ..... 345
	Reiner Wolf: Stabile Erträge bei allen Kulturen ..... 347
	Wieviel ist uns eine Minute wert? ..... 350
	Kurt Pelny: Ein Symbol historischer Wandlung ..... 352
	Jürgen Wand: Schon auf neue Maßstäbe eingestellt ..... 355
	Helmut Gaudian: Auszeichnungen waren allen Ansporn..... 357
	Wolfgang Börner: Herausforderung wurde angenommen..... 360
	Karl Hüter: Für Agitatoren und Propagandisten ..... 362

Zum Titelbild: Genossin Sonja Augustin aus der Leipziger Wollkämmerei ist Abgeordnete. Sie hat persönlichen Kontakt zu ihren Wählern, kennt die Probleme im Wohngebiet, im Arbeitskollektiv und in der Parteigruppe. Das macht sie zu einer geachteten Gesprächspartnerin, deren Meinung gefragt ist. Foto: LVZ/Krabbes. Grafik 3. Umschlagseite: ZB. Grafik Seite 341: Entnommen dem Anschauungsmaterial des Verlages für Agitations- und Anschauungsmittel zum Parteilehrjahr.